

IKEK-Prozess Mörlenbach

Ortsteilrundgänge und Workshops am 21./22.04.2017

Dokumentation der
Bürgerbeteiligung



Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Format und Ziel

Rundgänge

- Dauer: ca. 60 min, Start und Ende am Bauwagen
- TN: Bevölkerung, OrtsvorsteherIn, zwei Mitarbeiterinnen der NH sowie Vertreter/innen der Gemeinde und des Kreises
- Ziel: Gemeinsames Sammeln von Stärken, Schwächen, Diskussion über Potenziale und Trends

Workshop im Ortsteil

- Dauer: im Anschluss an den Rundgang ca. 60 – max. 90 min am Bauwagen
- TN: Bevölkerung, Ortsvorsteher/in und Mitarbeiterinnen der NH, Vertreter/innen der Gemeinde und des Kreises
- Ziel: Information über den IKEK-Prozess, Ergebnisse des Rundgangs zusammenstellen an einem vorbereitetem Plakat, Sammlung erster Projektideen, Information

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ablauf

Freitag, den 21.04.2017



Samstag, den 22.04.2017



Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge – Ober-Liebersbach

Stärken	Schwächen
- Freiwillige Feuerwehr stark engagiert - See attraktiv, aber privates Eigentum - Feste - Ortsgemeinschaft / Jung und Alt zusammen - Wald und Teiche vor der Tür - Es ist schön hier! - „handyfreie Zone“	- Kein richtiges Zentrum - Teils Einschränkungen Ortsbild (blaue Zäune etc.) - Pflege der Infrastruktur (Bolzplatz) teils ungeklärt -> braucht Konzepte - wenig Bänke - Wanderwege ausschildern - Parksituation Hauptstraße/ Gehwege - Verkehrsverbindung - Begrüßungsschild unscheinbar - kaum Radwege - Angebote für Jugend - keine Einkaufsmöglichkeiten - „handyfreie Zone“
Projektideen	Trends
- Belieferung Supermärkte/ Gemeinschaftsladen - Platz definieren - Bolzplatz beleben -> Gemeinde für Pflege verantwortlich? -> Jugend - See als Erholungsanlage? - Kneippbecken - Bänke und Wanderwege - „Hundetoilette“ - Renovierung altes Feuerwehrgerätehaus -> neue Ideen für Nutzung	- weniger Verkehr - Ort wird älter

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge – Ober-Liebersbach

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Ober-Liebersbach	
STÄRKEN	SCHWÄCHEN
- Freiwillige Feuerwehr dabei engagiert → sonntags Marktplatz - See attraktiv, aber privates Eigentum - Feste - Ortsgemeinschaft / Jung + Alt zusammen - Mall + Tiere vor der Tür - es ist schön hier!	- kein richtiges Zentrum - teils Einzelkämpfer Altbau (Klein Löwe etc.) - Pflege der Infrastruktur (Polzplatz) teils ungelöst → brauchen Konzepte! - wenig Bänke - Kinderwege ausschließen - Parksituation Hauptstraße / Gröze - Verkehrsverbundung @ - Begrünungsmüll unvorstellbar - kaum Radwege - Ankese für Jugend! - keine Einkaufsmöglichkeiten
PROJEKTIDEEN	TRENDS
- Belieferung Supermärkte / Genossenschaftsladen - Platz ausdehnen - Boleplatz beleben → Gemeinde für Pflege Verantwortung → Jugend - See als Erholungsanlage? - Kneipbecken - Bänke + Naturweg "Hundetoilette" - Gastronomie / Einrichtg / Biergarten - Parkbänke / offene Parkplätze ausschließen - Verkehrsverbundung verbessern / Solaibz - Verkehrsberuhigung (Schilder versetzen) - Begrünungsmüll - Radwege Anbindung, ggf. schenkt von d. Straße - Ladestation E-Bikes	- Weniger Verkehr - Ort wird älter
Zukunftsfähigkeit	

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge - Bonsweiher

Stärken	Schwächen
- Jugendfeuerwehr - Dorferneuerung - einige schöne große Solaranlagen	- Gehwege auf Breite für Kinderwagen passierbar anlegen oder freihalten - wildes Parken (Einzeichnen, Poller - > Sicherheit) - Teer gegen Pflaster tauschen (teilweise kaputt) - Edertalstraße -> Granit bzw. Zaun erneuern, Treppe - gegenüber DGH Entwässerung - Blitzer Ortseingang unten - Brunnen bei P Wolf aktivieren und Bänke erneuern - versch. Themen Juhöhe (Bus, Gehwege) - Wanderwege verbessern (Wirtschaftswege) - Busanbindung verbessern
Projektideen	Trends
- Dorfplatz -> Multifunktionsgebäude - Brunnenplatz verschönern (Pflanzen, Pergola) - Granitstein/ Zaun Dächer Grimm (Umfeld DGH bereits finanziert) - Radwege aufbauend auf Verkehrskonzept	- Solaranlagen

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge - Bonsweier

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Bonsweier	
S T Ä R K E N	S C H W Ä C H E N
- Jugendfeuerwehr - Dorferneuerung - einige schöne große Bäume anliegen	- Gehwege auf Breit für Kinderwagen passierbar a) auslegen b) freihalten - wildes Parkieren (Einzeichnen, Poller) - Teer gegen Pflaster tauschen (kieseln kopieren) - Erdbeerkstr. → Granit ker. Zaun ansetzen, Treppe - ggü. DGH Entwässerung - Bäume Obstbaumgasse unter - Brunnen bei P. Wolf aktivieren + Bänke erneuern - versch. Themen Jungs (Musik, Gärten) - Wanderwege verbessern (Waldschliffweg?) - Busanbindung verbessern
P R O J E K T I D E E N	T R E N D S
- Dorfpark → Multifunktionsgebäude - Brunnenpark verschönern (Pflanz, Pöbele) - Granitstein / Zaun Böden Grünraum (- Umfeld DGH beachtlich für Umwelt) - Radwege aufbauen auf vormal. Kamp	... Solaranlagen ...!
Zukunftsfähigkeit	

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge - Vöckelsbach

Stärken	Schwächen
- Brunnenplatz Gestaltung - viel Eigeninitiative bei Pflege - Bücherschrank - Tennisplatzanlage - schöne Wanderwege -> Schilder! - Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsleben - Kinderwelle - Ortsvorsteher - Solaranlagen -> bester Ortsteil	- (Brunnenplatz) Wasser? - Gehwegsituation Überwege und Sicherheit Kinder - Pflege Straßenbepflanzung -> Koordination -> nicht überall eigeninitiativ -> teils wird öffentliches Grün in Eigeninitiative gepflegt - Fußwege! - Bepflanzung teils „unfunktional“ - Sicherung Rohr Bolzplatz, TÜV? - Beleuchtung Wege, dunkel oder grell - ÖPNV ausbaufähig -> Route anpassen -> Anbindung Schule - Erschütterung Steinbruch und Erweiterung kritisch!
Projektideen	Trends
- „Mitfahrbörse“ privat -> Bank - Kooperatives Projekt Mobilität - Wanderwege ausschildern - Wohnmobilparkplatz/ Naturparkplatz - Mobile Versorgung -> Struktur! - Innenflächen mobilisieren -> Bauland! - Gehwege und Pflege - eigenes Streufahrzeug - Anbindung Hoffeldstraße/ Ringstraße	- Barrierefreiheit BGH - werden weniger -> Zahl halten! -> Kinder sollen im Ort bleiben - immer mehr Hunde

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge - Vöckelsbach

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Vöckelsbach	
S T Ä R K E N	S C H W Ä C H E N
• Brunnenplatz Gestaltung • viel Eigeninitiative bei Pflege • Buchenschau • Tennisplatzanlage • schöne Handwege → Schilder! • Dorfgemeinschaftsbau + Vereinsleben • Kinderspielfläche • Obstbaum! • Solaranlagen → beide Ostteil	→ Mäusen? • Wegegestaltung: Wege + Sicherheit kinder • Pflege Straßengepflanzung → Baumkronenidee → nicht überall einmündig → Teil wird offener Grün in Eigeninitiative • Fußwege • Bepflanzung teils "unfunktional" • Sicherung Rohr Bolzplatz, Tüv? • Beleuchtung Wege, dunkel oder hell • ÖPNV anbahnfähig → Route anpassen Anbindung Senke • Erschließung Steinbruch + Erweiterung kritisch!
P R O J E K T I D E E N	T R E N D S
• "Müllsammel" privat → Bank • Kooperatives Projekt Mobilität • Handwege anschließen • Wohnmobilstellplatz / Naturstallplatz • Mobile Versorgung → Struktur! • Innenflächen mobilisieren → Barland! • Wege + Pflege • eigenes Straßengestaltung! • Anbindung Hofmaldstraße / Ringstraße	• Barrierefreiheit BGT • werden weniger → Zeit haben! → kinder oder im Ort bleiben • immer mehr Hunde
Zukunftsfähigkeit	

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge – Ober-Mumbach

Stärken	Schwächen
- Sporthalle und Sportplatz - Kindergarten - Vereine	- Grillhütte: Sanierungsbedarf - Ausschilderungen verbessern (Wanderwege) [1x 😊] - Gehwege teils zu eng, Geschwindigkeit, Verkehrsrisiko [1x 😊] - Panoramastraße, Belastung, Geschwindigkeit und Abbiegesituation Talstraße - Parkplatzsituation Friedhof (1x 😊) - Gehwegsituation nach Reisen - keine Schülerbetreuung im DT [5x 😊] - Gestaltung Rosenbrunnen, Wasser - Denkmal sanierungsbedürftig, Erscheinungsbild [1x 😊, 1x 😞] - Anbindung für Schüler ausbauen
Projektideen	Trends
- Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schmiede?) [2x 😊] - Zebrastreifen Kindergarten, Haltestelle, Überwege [5x 😊] - Gehwege - Blitzer an Ortseingängen [1x 😊] - Tempo 30 [3x 😊] - Barriereärmerer Zugang Friedhof - Spielplatzgestaltung [1x 😊] - Ausbau Heuweg als Fahrradweg und Gehweg [16x 😊] - „Kiosk/Kirche“ am DGP, Bodenbelag - Hundetoilette und Sensibilisierung/ Eigeninitiative [2x 😊] - Sanierung Fassade und Treppe Kindergarten [1x 😊] - Maibaum [1x 😊]	- autonome Energieversorgung?

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge – Ober-Mumbach

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept | Ober-Mumbach

S T Ä R K E N	S C H W Ä C H E N
• Sporthalle + Sportplatz + • Kindergarten • Vereine	→ Grillhütte: Sanierungsbedarf • Ausschilderungen verbessern (Wandwege) • Gehwege teils zu eng, Geräumigkeit • Verkehrsrisiko! • Panoramastraße Belastung, Geschwindigkeit + Abbiegesituation Talstraße • Parkplatzsituation Friedhof • Gehwegsituation nach Reisen • keine Sanierungsplanung im OT • Gestaltung Rosenbrunn, Mauer • Denkmal sanierungsbedürftig, Erscheinungsbild • Anbindung für Schüler ausbauen

P R O J E K T I D E E N	T R E N D S
• Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schmiede?) • Zebrastreifen Kindergarten, Haltestelle überwege • Gehwege • Blitzler an Orbnjängen • Tempo 30 • Barrierearmer(er) Zugang Friedhof • Spielplatz gestalten • Ausbau Hembey als Fahrradweg + Gehweg • "Kiosk/Küche" am DGP, Bodenbelag • Handtoilette + Sensibilisierung / Eigeninitiative • Sanierung Fassade + Treppe Kindergarten	• Autonome Energieversorgung?

Zukunftsfähigkeit

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge (Ober-Mumbach)



Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge - Weiher

Stärken	Schwächen
- Live-Music-Hall - viele Gebäude denkmalgeschützt - Grundschule - Arzt - KiGa - Sportstätten - Innenentwicklung (Grundstücke und Leerstand) - viele aktuelle Investitionen - viele freie Dächer für Solaranlagen - Sanierung für Museum vorhanden - > Ort? - ÖPNV	- (denkmalgeschützte Gebäude) ggf. Gefahr Nicht-Nutzung/ Pflege - (Grundschule, Arzt) in Frage/ Dauerhaftigkeit - Angebote für Jugendliche (außer Sportvereine) - Bolzplatz nicht zugänglich - Flüchtlingsunterkunft nicht repräsentativ und unsozial (nicht fertiggestellt) - Auto in Mörlenbach ummelden geht nicht - doppelte Arbeit: Konzepte von 2008 liegen vor - ÖPNV
Projektideen	Trends
- Ortsteile-/ Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit (z.B. Schule) - Kirchplatz öffentlich nutzen und Café (?) - Durchgangsstraße für LKW sperren - Zugang zum Dorfplatz - Jung-kauf-Alt-Programm - Bahnhofstraße Sportplatz-Treppe erneuern und Beleuchtung - Sport- und Kulturhalle Vorplatz-Überdachung - „Mitfahrbank“ - Wanderweg mit Ortsanbindung - Gemarkung Schrack (Bsp.) - Ortsausgang: Fußweg -> Teichanlage	- Versorgungsinfrastruktur (EZ) nimmt ab - Gaststätten schließen? Nachfolge unklar

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge - Weiher

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept | Weiher

S T Ä R K E N

- Civic-Music-Hall
- viele Gebäude denkmalgeschützt
- Grundschule
- Arzt
- KiGa
- Sportstätten
- Infrastruktur (Grundschule + (bestehend))
- viele aktuelle Investitionen
- viele frei Dächer für Solaranlagen
- Sammlung für Museum vorhanden → Gut?

ÖP NV

S C H W Ä C H E N

- oft Gefühl Nicht-Kennung / Pflege
- in Frage / Dauerhaftigkeit
- Angebot für Jugendliche (außer Sportverein)
- Dopelplatz nicht zugänglich
- Flüchtlingsunterkunft nicht repräsentativ + unstrukturiert (mit fehlender Keller)
- Auto in Hörtentbach ummelden jetzt nicht
- doppelte Arbeit: Konzepte ca 2008 liegen vor!

P R O J E K T I D E E N

- Ortskern-/Gemeinde übergreifende Zusammenarbeit (z.B. Schule)
- Kirchplatz öffentlich nutzen → Café (?)
- Durchgangsstufe für Kfz sperren (?)
- Zugang zum Dopelplatz
- Jung-Kraft-Alter-Programm
- Dahnhofer-Sportplatz-Typen erneuern + Beleuchtung
- Sport- u. Kulturhalle Vorplatz + Überdachung
- "Mitfahrkarte"
- Wandweg am Ortsausgang
- Anmerkungen: Schrank + Benutzungen (Bsp.)
- Ortsausgang: Fußweg → Teilanlage

T R E N D S

- Versorgung in Fränkischer (GE) nimmt ab
- Gaststätten schließen (?) / Nachfrage unklar

Zukunftsfähigkeit

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge – Mörlenbach Mitte

Stärken	Schwächen
- allahopp-Anlage - Hochzeitsgarten - Wanderwege - Qualitäten Zimmerplatz - Gewässer - Landschaft - Qualitäten Rathausplatz - Bürgerhaus als Veranstaltungsort - Bahnanbindung - die Leute! - hervorragende Sportstätten - Wanderweg Saualm - Kirche - Tennisclub	- Unterversorgung Spielplätze, Schulsportplatz geschlossen - Rathausplatz nicht einsehbar, sanierungsbedürftig - Parkplatzsituation: zu wenig Stellplätze, Parkplätze EH - Radverkehr B38 gefährlich, Verbindungen zu Ortsteilen fehlen - Nutzung alter Bahnhof gewünscht - Sauberkeit und Vandalismus - Fließgewässer schlecht zugänglich - Zugänglichkeit - (Sportstätten) immer schwieriger Posten zu besetzen, Räumlichkeiten für Sitzungen - (Kirche) zu selten auf - Sanierungsbed. - Feuerwehrgerätehaus
Projektideen	Trends
- Draisine: Zugang barrierearm, Sitzmöglichkeiten, Bahnwärterhaus als Eingang? - Bouleanlage (allahopp) und Getränke - Sitzgelegenheiten Rathaus und Bürgerhaus - Begrünung Rathausplatz - Märkte und Plätze: versch. Möglichkeiten 1-2x im Jahr Flohmarkt - Beleuchtungskonzept Rathausplatz - Neuordnung Parkplatzsituation Kernbereich: mehr Parkplätze! - Sicherheit/ Ausbau - Radwegeverbindungen: Ortskern und Verbindungen Ortsteile - grüne Abbiegepeile für Rechtsabbieger - Pflegepatenschaften für Grünflächen	- Zukunftsfähigkeit - Fusion/Kooperation Sportvereine - Gemeindearchiv Vereine - Zugang Gewässer: Beispiel Wald-Michelbach

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Ergebnisse der Ortsteilrundgänge – Mörlenbach Mitte

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Stadtmitte	
STÄRKEN	SCHWÄCHEN
• allahopp - Xzulaufe • Hochzeitgarten • Qualitäten Zimmersplatz • Gewässer • Qualitäten Rathausplatz • Bürgershaus als Veranstaltungsort • Bahnanschluss • hervorragende Sportstätten • Kirche • Tennisklub	• Unterversorgung Spielplätze, Schulspielplatz verloren • Rathausplatz nicht einsehbar, sonnenbeschützt • Parkplatz Situation: zu wenig Stellplätze, Parkplätze ET • Radverkehr B 38 gefährlich, Verbindungen zu Ortskern fehlen • Nutzung alter Bahnhof gewünscht • Sanierbed. + Vandalismus • Freizeitanlage nicht zugänglich • Zugänglichkeit → immer schwieriger Plätze zu besetzen → zu selten auf Räumlichkeiten für Sitzungen • Sanierungsbed. Feuerwehrgarage/haus
PROJEKTIDEEN	TRENDS
• Draisine: Zugang barrierearm, Sitzmöglichkeiten, Bahnwärterhaus als Eingang? → Bouleanlage (allahopp) + Getränke • Sitzgelegenheiten Rathaus + Bürgershaus • Begrünung Rathausplatz? • Märkte + Plätze: versch. Möglichkeiten 1-2x im Jahr Flohmarkt • Beleuchtungskonzept Rathausplatz • Neuordnung Parkplatzes Rathaus Platzbereich: mehr Parkplätze! • Sicherbau/Anbau Radwegeverbindungen: Ortskern + Verbindungen Ortskern • grüne Abbiegepfeile für Radfahrer • Pflegepatenschaften für Grünflächen	Zukunftsfähigkeit • Fusion/Kooperation Sportvereine • Gemeindeviertel Vereine • Thomas Garten: Beispiel Naturerlebnis

Beteiligung in den Ortsteilen am 21./22.04.2017

Eindrücke



Kontakt

NH ProjektStadt

eine Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung

Alte Mainzer Gasse 37

60596 Frankfurt am Main

Leiterin Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung

Marion Schmitz-Stadtfeld

Tel 069 / 6069-1142

Mobil 0178 / 600 1142

marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de

Projektleiterin Integrierte Stadtentwicklung

Vera Neisen

Tel 069 / 6069-1154

Mobil 0175 / 2585605

vera.neisen@nh-projektstadt.de